

ACKERFUCHSSCHWANZ

Seien Sie auf der Hut!

Praxiswissen

Nicht nur das Getreide, sondern auch der Ackerfuchsschwanz hat sich in diesem Herbst weitgehend gut entwickelt.

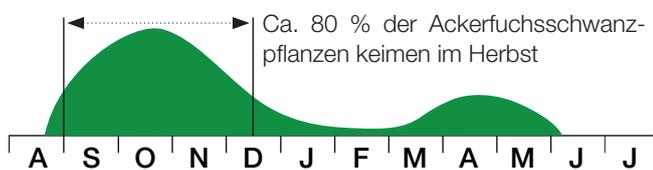
Wie gut hat Ihr Bodenherbizid gewirkt?

Stellen Sie beim Herausziehen von Ackerfuchsschwanzpflanzen an den weißen Wurzeln fest, dass er sich bereits wieder im Wachstum befindet, ist eine weitere Herbizidmaßnahme mit blattaktiven Wirkstoffen anzuraten. Ohne Ihr Zutun wird der Ackerfuchsschwanz bis zum Frühjahr ungestört wachsen, dementsprechend bestocken und damit schwer zu bekämpfen sein.

Anwendungen bis zum Frühwinter („Nikolaus Spritzungen“) sind wirksamer als im Frühjahr, insbesondere, wenn der Ackerfuchsschwanz erst im 2- bis 3-Blatt-Stadium ist, die Tagestemperaturen über 5 °C liegen und es nach der Spritzung kälter wird. Unter diesen Bedingungen kann das Ungras den Wirkstoff nicht so gut abbauen. Das bestmögliche Ergebnis für die Wirkstoffaufnahme erzielen Sie mit dem Additiv **SULPRO®**.

Die Wahrscheinlichkeit, dass im Frühjahr bei gut entwickelten Getreidebeständen neuer Ackerfuchsschwanz keimt, ist relativ gering.

Auflaufverhalten Ackerfuchsschwanz



Auflaufverhalten im Jahresverlauf: Monate August bis Juli.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

SULPRO® - Eigenschaften



Zwei oberflächenaktive Komponenten erzeugen einen gleichmäßigen Spritzfilm auf der Blattoberfläche und schützen den Spritzbelag so vor Verdunstung.

Das Eindringverhalten wird erheblich verbessert.

So entfalten NA-Herbizide ihre volle Wirkung!

SULPRO® - Effekt

- ▶ Beschleunigt die Wirkstoffaufnahme in das Blatt auch bei kühlen Temperaturen.
- ▶ Sichert die Wirkungs-Sicherheit auch bei trockenen Bedingungen und ausgeprägter Wachsschicht.
- ▶ Erhöht die Wirkung gegen schwer bekämpfbare und größere Unkräuter und Ungräser (Ackerfuchsschwanz).
- ▶ Sorgt für die Ausschaltung der Unkrautkonkurrenz bei voller Kulturverträglichkeit.

SULPRO® - Praktische Anwendung

Aufwandmenge: 0,1 - 0,2 L pro ha.

Bei Luftfeuchtigkeit unter 60% wählen Sie die höhere Aufwandmenge!



Tipp vom Berufskollegen: Gönnen Sie Ihrem Getreide einen Wachstums-Impuls mit dem Biostimulator **TRIGA®420**. Ein zügigerer Bestandesschluss verhindert einen weiteren Auflauf von Ackerfuchsschwanz-Samen.



Ihr Ansprechpartner

Martin Sudau

Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0) 8122 8809880

info@sudau-agro.de



SUDAU AGRO GmbH
Wilhelm-von-Diez-Straße 18
D-85435 Erding
info@sudau-agro.de

Mehr unter:

Telefon: 08122 - 880 9 880

oder www.sudau-agro.de

SUDAU AGRO